

Ausgleichsmasse

FAST Uni-Level

Selbstnivellierende Ausgleichsmasse, Klasse CT-C25-F7
für Schichten von 3 bis 30 mm



ANWENDUNGSBEREICH

FAST UNI-LEVEL ist für die Ausführung von dünn-schichtigen Ausgleichsausgüssen mit einer Stärke von 3 bis 30 mm auf Beton-, Zement- und Anhydritböden vor der Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z.B. Fliesen und PVC, Parkett, Paneelen, Teppich und Kork, Terrakotta und anderen, bestimmt. Verwendung im Innenbereich, in Räumen, die keiner ständigen Feuchtigkeit ausgesetzt sind: in Lagern, Werkstätten, Produktionshallen, Dachböden, Nebenräumen usw.

EIGENSCHAFTEN

FAST UNI-LEVEL ist ein selbstnivellierender Fussboden mit durchschnittlicher Schicht, der aus der trockenen Mischung aus Portland- und Schmelzement, Sandes, Zuschläge und Beimischungen hergestellt wird. Nach der Vermischung mit Wasser bildet er eine sich leicht verteilende selbstvergießende Masse. Er kann manuell oder maschinell ausgegossen werden. Nach der vollständigen Bindung weist der Fussboden eine volle Verschleißfestigkeit und Zähfestigkeit auf.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund soll stabil, tragend sein, entsprechend gelagert werden und frei von Verunreinigungen, die Haftfähigkeit des Fussbodens beeinträchtigen könnten, d.h. frei von Fett, Staub, Bitumen usw., sein. Alle brüchigen und abschälenden Schichten, Überreste der Anstriche und Klebstoffe sollen entfernt werden. Schrecksrisse sollen ausgebreitet, abgesaugt und mit **FAST GRUNT U** grundiert werden. Kleine Unreinigkeiten sollen mit Ausgleichmörtel **FAST SUPER** ergänzt werden. Schwache Untergründe sollen mit dem Grundpräparat **FAST GRUNT G** verstärkt werden. Mindestens 24 Stunden vor dem Ausguss sollen die Untergründe, deren Nässeaufnahmevermögen vermindert werden soll, mit **FAST GRUNT U** grundiert werden. Kleine Schrecksrisse, sowie Stellen, die auf die Konzentration der Spannungen ausgesetzt werden, sollen zusätzlich verstärkt werden, z.B. mit dem Netz aus Glasfasern. Man soll immer Randausdehnung ausführen (an die Wände sollen Streifen aus dem expandiertem Polystyrol oder Schaum geklebt werden). Im Falle der Ausdehnungen im Untergrund sollen sie noch in der Schicht des Fussbodens wiederholt werden. Es sollen Fugen ausgeführt werden, die vor Schrumpfungen schützen. Die maximale Größe des Ausdehnungsfeldes drinnen darf 36m² nicht überschreiten. Die Ausdehnungen, die vor Schrumpfungen schützen sollten, sollen auch an den Schwellen der Räume ausgeführt werden.

VORBEREITUNG UND ANWENDUNGSWEISE

Vor dem Ausguss der Masse soll die Stärke der Schicht je nach den Unebenheiten des Untergrunds festgelegt werden (wir beziehen uns auf den niedrigsten Punkt und der Ausguss muss den höchsten Punkt mit einer Schicht von mindestens 3 mm decken). Die Nivellierung können wir mit einer beliebigen bekannten Methode durchführen, z.B. mit Hilfe von einem Nivelliergerät und einer Latte oder unter Verwendung einer einfachen entsprechend langen Isohypse. Der Inhalt Zementsacks soll mit Hilfe von einer langsamlaufenden Bohrmaschine mit zirka 6,5 Liter kühlen, sauberen Wassers zusammen gemischt werden, bis man eine homogene Mischung von erwünschter Konsistenz erreicht. Nach 10 Minuten wieder vermischen. Die fertige Portion **FAST UNI-LEVEL** soll auf den Untergrund in einer Schicht mit einem langen Stahlreibebrett oder mit einer Streichschiene von einer Wand bis zum Ausgang ausgegossen werden. Die Fläche des frisch ausgegossenen Fussbodens soll mit einer Stachelwelle entlüftet werden. Die Zeitabstände während des Ausgießens des Fussbodens sollen nicht länger als 20 Minuten sein. Der Fussgängerverkehr wird nach 6 Stunden zugelassen. Nach dem Verlauf von 7 Tagen können auf der Fläche des Fussbodens PVC-Beläge, Parkett, Paneelen, Teppich- und Korkenbeläge verlegt werden, unter der Bedingung, dass die Feuchtigkeit des Fussbodens 2,5 % nicht überschreitet. Die Tonfliesen und andere Beläge können nach zwei Tagen geklebt werden. Die Arbeiten sollen bei der Temperatur von +5°C bis +25°C ausgeführt werden. Der frisch ausgegossene Betonanstrich soll vor zu schnellem Trocknen geschützt werden, deswegen sollen Durchzüge, hohe Temperatur über +25°C, eine starke Besonnung und zu niedrige Luftfeuchtigkeit usw. vermieden werden.



TECHNISCHE DATEN

Basis: Portlandzement und Schmelzement, Mineralzuschlagstoffe, Modifikatoren
Farbe: grau
Mischverhältnis: zirka 6,5 Liter Wasser auf 25 kg der trockenen Mischung
Dichte in trockenem Zustand: ca. 1,3 kg/dm³
Offene Zeit: bis zu 20 Minuten
Verarbeitungszeit: bis zu 30 Minuten
Haftfähigkeit: mindestens 1,5 MPa
Druckfestigkeit nach 28 Tagen: mindestens 25,0 MPa
Schwindungsmaß: maximal 0,1%
Feuerklasse: Klasse A₁
Biegefestigkeit nach 28 Tagen: mindestens 7,0 MPa
Fußgänger nach: 6 Stunden
Untergrund- und Umgebungstemperatur: von +5°C bis +25°C
Gehalt des löslichen Chroms VI: unter 0,0002 %

NORMEN

Hergestellt gemäß PN-EN 13813-2003.
Das Produkt besitzt das aktuelle Hygienezertifikat.

ERGIEBIGKEIT

Die durchschnittliche Abnutzung des 2 Fußbodens beträgt ca. 1,5 kg/m²/mm.

AUFBEWAHRUNG

Originalverpackt auf Paletten, trocken, bei der Temperatur von +5°C bis +25°C lagern. Innerhalb von 12 Monaten ab Herstellungsdatum verbrauchen.

PACKUNGSGRÖßE

25 kg-Sack
Palette: 1050 kg in 25 kg-Säcken (42 Stk.)

Datum: 2019.03.07

Ausgleichsmasse

FAST Uni-Level

Selbstnivellierende Ausgleichsmasse, Klasse CT-C25-F7
für Schichten von 3 bis 30 mm



a **ROCKWOOL** company

ZU BEACHTEN

Das Produkt ist zementhaltig. Beim Kontakt mit dem Auge soll das Auge kräftig mit Wasser ausgewaschen werden und man soll sich von einem Arzt beraten lassen. Der auf dem Blatt empfohlene und angegebene Anwendungsbereich bzw. die Gebrauchsweise des Produktes entbinden den Ausführenden nicht der Verpflichtung, die Arbeiten gemäß Baukunst und Arbeitsschutzvorschriften auszuführen. PW. FAST garantiert und haftet für Qualität des Produktes, hat allerdings keinen Einfluss auf seine Anwendungsweise und die Arbeitsbedingungen, unter denen es eingesetzt wird.

WARNUNG

Reizendes Erzeugnis weist nach der Verfeinerung mit Wasser die alkalische Reaktion auf. Man soll den direkten Kontakt mit der Haut vermeiden, es darf nicht eingeatmet werden, man soll die Augen schützen. Im Falle des Kontaktes mit den Augen, waschen Sie die Augen sofort reichlich mit Wasser aus und lassen Sie sich durch den Arzt beraten. Vor Kindern schützen.

Datum: 2019.03.07